

# Schnuppern in die Haustechnik

Lehre | »Ausbildungsbotschafter« von Bucher zu Besuch in Schule

Villingendorf/Zimmern. Schülerinnen und Schüler aus Klasse 9 der Grund- und Werkrealschule Villingendorf bekamen jüngst Einblicke in die Welt der Haustechnik. Das ermöglichte ein Besuch von drei »Ausbildungsbotschaftern« der Bucher KG aus Zimmern o. R.: Sandra Dufour, zuständig für Ausbildung und Verwaltung sowie Julia Wußler und Eren Durmaz, die beide ihr drittes Lehrjahr absolvieren.

Die Bucher KG gehört zur europaweit tätigen GC-Gruppe, sie bietet Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Sanitär, Heizung, Lüftung und Klima an. Drei Ausbildungsberufe können bei

der Bucher KG erlernt werden: Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder Fachkraft für Lagerlogistik.

Derzeit gibt es in Zimmern 17 Azubis. Zugangsvoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss für die Lagerlogistik oder der Werkrealschulabschluss. Sämtliche Azubis lernen alle Abteilungen kennen, um ihre individuelle Neigungen zu entdecken.

Vorher müssen Interessenten aber den Bewerbungsprozess durchlaufen – und dabei Rechtschreibfehler, Nennung eines falschen Berufsbildes oder die Anrede von abweichenden Bezugspersonen ver-

meiden. Tipp von den beiden Azubis Wußler und Durmaz: Vor dem Abschicken sollte ein Familienmitglied alle Eingaben in der Online-Maske und Anhänge gegenlesen. »Immer daran denken, dass eure Bewerbung den ersten Eindruck mitbestimmt«, sagte Wußler. Die Unterlagen müssten zeigen, dass sich der Bewerber Mühe gegeben hat.

Genauso wichtig sei das Kennenlernen. Benehmen, Freundlichkeit, Offenheit, Verlässlichkeit wurden dabei von Durmaz hervorgehoben. Pünktlichkeit und Vertrauenswürdigkeit dürften ebenfalls nicht fehlen. Bei Kundenkontakten sei zudem das äußere Erscheinungsbild wichtig.



Julia Wußler (von links), Eren Durmaz und Sandra Dufour informierten die Schüler.  
Foto: Zühlsdorff

Körperhaltung, saubere Kleidung, Augenkontakt beim Sprechen. Kernkompetenzen, die das Unternehmen während der gesamten Ausbildung mit Anreizen fördere.

Interessierte »9er« sind nun zum Gegenbesuch nach Zimmern eingeladen. Hier kann in einem Praxis-Modul spielerisch erfahren werden, wel-

che Tätigkeiten bei den Ausbildungsberufen typisch sind. Die Schülerinnen und Schüler erwartet ein spannender Tag sowie viele Begegnungen vor Ort. Wer nicht gleich ein einwöchiges Blockpraktikum machen möchte, erhält wertvolle Einblicke, die bei weiteren Entscheidungsprozessen hilfreich sein können.